



Summarischer Bericht

Bezüglich des vorliegenden Unfalls wurde eine summarische Untersuchung gemäss Artikel 46 der Verordnung über die Sicherheitsuntersuchung von Zwischenfällen im Verkehrswesen (VSZV) durchgeführt. Dieser Bericht wurde mit dem Ziel erstellt, dass aus dem vorliegenden Zwischenfall etwas gelernt werden kann.

Luftfahrzeug	Husky A 1	HB-KEK		
Halter	Privat			
Eigentümer	Privat			
Pilot	Schweizer Staatsangehöriger, Jahrgang 1952			
Ausweis	Privatpilotenlizenz für Flugzeuge (<i>Private Pilot Licence Aeroplane</i> – PPL(A)) nach der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (<i>European Aviation Safety Agency</i> – EASA), ausgestellt durch das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL)			
Flugstunden	insgesamt	1756:18 h	während der letzten 90 Tage	65:15 h
	mit dem Unfallmuster	291 h	während der letzten 90 Tage	56 h
Ort	Theodulgletscher (LSYT) / VS			
Koordinaten	621 105 / 087 230	Höhe	3420 m/M	
Datum und Zeit	17. März 2017, ca. 12:00 Uhr (LT = UTC + 1 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit			
Betriebsart	Privat			
Flugregel	Sichtflugregeln (<i>Visual Flight Rules</i> – VFR)			
Flugphase	Landung			
Unfallart	Kontrollverlust			
Abflugort	Flughafen Sitten (LSGS)			
Bestimmungsort	Flughafen Sitten (LSGS)			
Personenschaden	Besatzung	Passagiere	Drittpersonen	
Leicht verletzt	0	0	0	
Nicht verletzt	1	0	-	
Schaden am Flugzeug	Stark beschädigt			
Drittschaden	Keiner			

Hergang

Nachdem der Pilot wegen starker Turbulenzen auf eine Landung auf den Gebirgslandeplätzen Ebnefluh, Jungfrauoch und Alphubel verzichtet hatte, setzte er ein erstes Mal auf dem Gebirgslandeplatz Theodulgletscher auf. Nach einem zweiten Anflug auf diesen Gletscher mit Böen beim Landeanflug geriet die Landung auf dem stark geneigten Hang zu lang. Der Pilot versuchte, sofort wieder zu starten.

Das Startmanöver bei starken Turbulenzen misslang: Das Flugzeug rutschte über eine Schneekante und kam anschliessend am Hang zum Stillstand.

Bern, 5. September 2017

Schweizerische Sicherheitsuntersuchungsstelle